

Frechheit siegt!

Sie z?hlt erst sieben Lenze, hat es aber schon jetzt faustdick hinter den Ohren. "St?renfrieda" hat ihren Namen nicht umsonst, denn mit ihrer frechen Klappe und geistreichen Ideen sorgt das M?dchen f?r m?chtig Trubel im sonst so ruhigen Alltag ihrer Familie. W?hrend die Mutter daheim auf die Zwillingssbabys achtgibt, restauriert der Vater alte Geb?ude und Tante "Sonnenschwein" trifft sich mit ihren Freundinnen zum Saunieren. Dass die Saunag?nge allerdings nicht immer von erholsamer Art sind, wei? sie bis zu diesem Zeitpunkt noch nicht. Denn wer h?tte gedacht, dass Karpfen Willi, St?renfriedas neuestes Haustier, im Abk?hlbecken ein zweites Zuhause gefunden hat? Und das ist erst der Anfang...

Der Bau eines Baumhauses, eine gro?e Alles-ist-vergeben-und-vergessen-Party, ein etwas anderer Matheunterricht und ein ungeplanter Auszug sind weitere Episoden, die St?renfriedas Leben extrem aufregend und auch abwechslungsreich machen. Langeweile kennt die Siebenj?hrige nicht, denn zu tun und zu erleben gibt es immer etwas. Man denke an die Hochzeit, die ihre Gro?mutter im hohen Alter begeht und die Familie vor allen Dingen ein turbulentes Fest voller Spa? und Freude bringt. Bei so viel Action ist es fast schon zu schade, wenn der Tag zu Ende geht und Schlafenszeit ist. Aber des Nachts kann St?renfrieda genug Kraft tanken, um sich neuen wundervollen Ideen zu widmen.

Jana Frey hat mit ihrer "St?renfrieda" eine moderne Pippi Langstrumpf geschaffen, die mit einem Extra-Schuss an Einfallsgabe, Humor und Gef?hl f?r gro?en H?rspa? sorgt und damit Kindern die Freude an diesen "Krachgeschichten" nahebringt. Frisch und ebenso frech liest Karl Menrad die verr?ckten Episoden und bringt so Stimmung ins Kinderzimmer - wobei stets ein charmantes kleines Augenzwinkern zu sp?ren ist. Ein Grund mehr, weshalb man Jana Freys Protagonistin nur sehr, sehr schwer widerstehen kann. Denn "St?renfrieda" ist Spa? im ?berma?.

Susann Fleischer 11.04.2011

Quelle: www.literaturmarkt.info